



Die Kraft gemeinsamen Betens

Zitate aus den Schriften Ellen Whites

Größere Kraft

„Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,19.20). Bittet mich und ich werde auf eure Bitten antworten.“

„Die Verheißung gilt unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde gemeinsam betet. Als Antwort auf diese Gebete kann eine größere Kraft erwartet werden als sie auf persönliche Gebete Einzelner gegeben wird. Die Kraft wird im Verhältnis zur Einheit der Gemeindeglieder und ihrer Liebe zu Gott und zueinander gegeben.

Manuscript Releases, Bd. 9, S. 303

Nur zwei oder drei

„Gott hat versprochen, dass, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, er in ihrer Mitte sein wird. Diejenigen, die sich treffen, um gemeinsam zu beten, werden vom heiligen Gott in besonderer Weise gesalbt werden. Persönliches, privates Gebet ist sehr wichtig und wir brauchen es dringend, doch es ist auch nötig, dass sich mehrere Christen treffen und ihre Anliegen voller Ernst gemeinsam vor Gott bringen.“

In Heavenly Places, S. 91

Bringt eure Sorgen gemeinsam vor Gott

„Es liegt in Gottes Absicht, dass diejenigen, die Verantwortung tragen, sich häufig treffen sollten, um sich miteinander zu beraten und ernstlich um die Weisheit zu beten, die er allein geben kann. Bringt eure Sorgen und Probleme gemeinsam vor Gott. Redet weniger; mit Reden wird viel kostbare Zeit vergeudet und bringt doch keine Erleuchtung. Lasst die Brüder [und Schwestern] sich im Fasten und Beten vereinen, um die Weisheit, die Gott großzügig zu geben versprochen hat, zu empfangen.“

Gospel Workers (Ausgabe 1892), S. 236

Hüllt die Erde ein

„Eine Kette ernster, betender Gläubiger sollte die Welt wie ein Kreis umziehen. Betet demütig. Es können sich zum Beispiel ein paar Nachbarn gemeinsam treffen und um den Heiligen Geist beten. Diejenigen, die nicht von zuhause weggehen können, sollen ihre Kinder versammeln. Miteinander sollen sie lernen, wie man gemeinsam betet. Sie können sich auf die Verheißung des Retters verlassen: ‚Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.‘ (Mt 18,20)“

In Heavenly Places, S. 93

Nichts brauchen wir dringender

„Wir brauchen in unserem Werk nichts dringender als die praktischen Auswirkungen der Gemeinschaft mit Gott. Wir sollten Gebetstreffen organisieren und Gott bitten, der Wahrheit den Weg in die Hochburgen Satans zu bahnen und den Schatten zu vertreiben, den Satan auf den Weg derer gelegt hat, die er täuschen und vernichten will. Wir haben die Zusicherung: ‚Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist‘. (Jak 5,16)“
In Heavenly Places, S. 93

Das, was Gemeindeglieder brauchen

„Betet inständig für die Menschen, für die ihr wirkt; legt sie der Gemeinde als diejenigen vor, für die sie beten sollen. Das ist genau das, was die Gemeindeglieder brauchen, um von ihren unbedeutenden Schwierigkeiten weggelenkt zu werden und eine Last, ein persönliches Interesse für einen Menschen zu empfinden, der womöglich verloren geht. Wählt eine Person nach der anderen aus und betet jeden Tag um Führung von Gott. Legt ihm alles in ernstem Gebet vor und wirkt in Weisheit von Gott. Wenn ihr das tut, wird Gott euch den Heiligen Geist geben, um Menschen zu überzeugen und zu bekehren.“
Testimonies to the Church, Bd. 6, S. 80f

„Warum verspüren die Gläubigen keine tiefere, ernstere Sorge um die Menschen, die nicht in Christus sind? Warum treffen sie sich nicht zu zweit oder zu dritt und flehen Gott um die Errettung einer bestimmten Person und dann für eine weitere?“
Testimonies to the Church, Bd. 7, S. 21

Fortschritte machen

„Wir müssen viel beten, wenn wir im Glaubensleben Fortschritte machen wollen. Wie viel haben wir gebetet, als die Botschaft der Wahrheit zuerst verkündigt wurde. Wie oft wurde die Stimme der Fürbitte gehört, im Zimmer, in der Scheune, im Obstgarten oder im Wald? Oft verbrachten wir Stunden in ernstem Gebet; zu zweit oder dritt beriefen wir uns auf die Verheißungen. Oft wurde geweint, doch dann konnte man auch Stimmen des Dankes und Loblieder hören. Heute ist der Tag Gottes näher als damals, als wir zum Glauben kamen und wir sollten ernster, eifriger und begeisterter sein als in jenen Anfangstagen. Die Gefahren, die uns bedrängen, sind heute größer als damals. Die Herzen der Menschen sind verhärteter. Wir müssen heute durch und durch mit dem Geist Christi durchdrungen sein und sollten nicht eher ruhen, als bis wir ihn empfangen haben.“
Testimonies to the Church, Bd. 5, S. 161f

„Nach seinen Lehren und Anweisungen gab Jesus das Versprechen, dass, wenn zwei oder drei sich darauf einigen würden, etwas von Gott zu erbitten, so sollten sie es empfangen. Hier zeigt Christus, dass Einheit mit anderen herrschen muss – selbst in unseren Wünschen um eine bestimmte Sache. Dem gemeinsamen Gebet, der gemeinsamen Absicht, wird große Wichtigkeit zugeschrieben. Gott hört die Gebete Einzelner, aber bei dieser Gelegenheit vermittelte Jesus besondere, wichtige Lehren, die sich ganz besonders auf die neu gegründete Gemeinde auf dieser Erde auswirken sollten. Es muss Einigkeit über die Dinge herrschen, die sie wollen und für die sie beten. Es sollten nicht die Gedanken und Bitten eines Einzelnen sein, der für Täuschungen anfällig sein könnte. Die Bitte sollte der ernste Wunsch Mehrerer sein, die sich auf das gleiche Anliegen ausrichten.“
Testimonies to the Church, Bd. 3, S. 429

Warum gibt es nicht mehr Glauben und Kraft?

„Ich fragte den Engel, warum es in ... [der Gemeinde] nicht mehr Glauben und Kraft gebe. Er sagte: ‚Ihr lasst den Arm Gottes zu früh los. Bringt eure Bitten mit Nachdruck vor den Thron und haltet mit starkem Glauben daran fest.‘“

Early Writings, S. 73

Mit der Bibel

„Viele möchten so gerne anderen helfen, aber sie haben das Gefühl, dass sie keine geistliche Kraft und kein Licht weiterzugeben haben. Sie sollen ihre Bitten zum Thron der Gnade bringen. Fleht um den Heiligen Geist. Gott steht hinter jeder Verheißung, die er gemacht hat. Sage mit der Bibel in der Hand: ‚Ich habe getan, was du gesagt hast. Ich lege dir deine Verheißung vor: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.‘“

Christ's Object Lessons, S. 147

Erwartet große Dinge

„Er sehnt sich danach, dass ihr euch im Glauben nach ihm ausstreckt. Er sehnt sich danach, dass ihr Großes von ihm erwartet. Er sehnt sich danach, euch Verständnis und Einsicht in zeitliche und geistliche Dinge zu geben.“

Christ's Object Lessons, S. 146